

Exekutive/Wien

Wien: Personenfahndung nach Verdacht des schweren gewerbsmäßigen Betruges

Wien (OTS) - Eine Frau steht im Verdacht seit 2016 im Raum Wien und Kärnten mehrere Betrügereien begangen zu haben. Die Tatverdächtige soll Personen davon überzeugt haben, sich an einem von ihr betriebenen Projekt mit namhaften Sportartikelherstellern finanziell zu beteiligen. Dabei gab die mutmaßliche Täterin an, in finanziellen Projektfinanzierungsnöten zu sein und versprach den willigen Investoren mehrere tausend Euro Provision. Derzeit sind den Ermittlern sieben Opfer, die zwischen €3.000,- und €26.000,- investiert haben, bekannt.

Sachdienliche Hinweise zu Identität und/oder Aufenthaltsort der gesuchten Personen sowie Angaben über mögliche weitere Opfer werden an das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Ost, Gruppe Goldnagl, unter der Telefonnummer 01-31310 DW 62800 erbeten.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien - Büro Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher Daniel FÜRST
+43 1 31310 72105
lpd-w-ref-pressestelle@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0053 2018-07-24/11:15

241115 Jul 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180724_OT0053